



Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis/Daueraufenthaltserlaubnis EG

- nach allgemeinen Voraussetzungen (§§ 9, 26 AufenthG)
- für Absolventen/Absolventinnen deutscher Hochschulen (§ 18 b AufenthG)
- für Hochqualifizierte (§ 19 AufenthG)
- für Inhaber/-innen einer Blauen Karte (§ 19 a Abs. 6 AufenthG)
- für Selbstständige (§ 21 Abs. 4 AufenthG)

1. Antragstellende Person: Familienname, ggf. Geburtsname				
2.	Vorname(n)	Augenfarbe	Größe	
3.	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	
4.	Staatsangehörigkeit (Bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind alle anzugeben.)			
	jetzige	frühere		
5.	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend			seit
6.	Ehegatte/eingetragene(r) Lebenspartner/-in (Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Person im Ausland verbleibt.): Familienname, ggf. Geburtsname			
	Vorname(n)			
	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	
	Staatsangehörigkeit	Wohnort		
7.	Kinder (Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland verbleiben.):			
	Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum und -ort	Staatsangehörigkeit
				Wohnort

8.	Pass oder sonstiger Reiseausweis (genaue Bezeichnung)	
	Nr.	gültig bis
	ausgestellt von	ausgestellt am
9.	Eingereist am	
10.	Sind Sie vorbestraft? (In Deutschland oder im Ausland)	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wann und wo?	
	Grund der Strafe	
		Art und Höhe der Strafe?
11.	Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Ggf. an welchen:

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich gemäß § 82 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) verpflichtet bin, die für die Entscheidung notwendigen Auskünfte zu geben, dass ich mich bei unrichtiger oder unvollständiger Angabe nach § 95 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG strafbar mache und dadurch ein Ausweisungstatbestand nach § 53 ff. AufenthG erfüllt ist.

Ich stimme zu, dass meine bei der Ausländerbehörde gespeicherten personenbezogenen Datenvor Erteilung der Niederlassungserlaubnis zur Prüfung von Versagungsgründen nach § 5 Abs. 4 AufenthG oder von Sicherheitsbedenken den Sicherheitsbehörden und Nachrichtendiensten übermittelt werden.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Jetzige Anschrift:

Postleitzahl, Ort
Straße, Hausnummer
Telefon
E-Mail
Ort, Datum
eigenhändige Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Nach § 86 Aufenthaltsgesetz dürfen die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist.